

DiProtec® FLK

Flüssigkunststoff-Abdichtungssystem

Für Eindichtungen von Details wie Durchdringungen, Anschlüssen, etc. und als Systemabdichtung mit dem Schnelldichtbahn-System DiProtec® SDB



DiProtec® FLK



DiProtec® PR-ZE



DiProtec® PR-MT



DiProtec® PR-DB

Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none"> · auf Balkonen/Terrassen und ähnlich genutzten Flächen · zum Eindichten von kritischen Details wie Durchdringungen, Anschlüssen etc. in Kombination mit dem Schnelldichtbahn-System DiProtec® SDB · insbesondere zur stauwasserdichten Ausführung in Kombination mit DiProtec® SDB bei Brüstungsbalkonen oder ähnlichen Flächen mit Umfassungen durch aufgehende Bauteile
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> · alkalibeständig · 100% lösemittel- und weichmacherfrei · schnelle und leichte Verarbeitung · nach 2 Std. schlagregenfest · rationelle Verarbeitung Zug um Zug ohne Wartezeiten · direkt auf Wärmedämmungen einsetzbar (frei auskragende Balkone) · systemgeprüft mit abP (allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis)
Untergrund-Anforderungen Geeignete Untergründe/ Einsatzgebiete (z. B.)	<p>Eben, druckfest, durchbiegungsfrei. Wärmedämmplatten (XPS) müssen fest aufliegen und verklebt sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> · erdberührte Terrassen · frei auskragende Balkone · frei auskragende Balkone mit Wärmedämmplatten · Zementestriche · alte Fliesenbeläge · Holzuntergründe
Sichere Detailsabdichtung	<ul style="list-style-type: none"> · Balkongeländer · Bodenabläufe · Rinnenübergänge/Linienentwässerungen · Metalle wie Zink, Kupfer, Aluminium etc. · Regenfallrohre · Türflansche · Balkonprofile · verschiedene Kunststoffe
Systemabdichtungsbahn	DiProtec® SDB
Systemprimer	DiProtec® PR-MT, DiProtec® PR-DB, DiProtec® PR-ZE
Systemprofile	<ul style="list-style-type: none"> · Alle ProFin® Traufprofile · ProFin® SP Sockelprofil für Wandanschlüsse
Systementwässerung	<ul style="list-style-type: none"> · Alle AquaDrain® Drainroste zur regelgerechten Reduzierung von Türanschlusshöhen, auch für barrierefreie Schwellen · DiProtec® Drain-BA Bodenabläufe DN 50/DN 70 · DiProtec® Drain-BR Brüstungsspeicher und DiProtec® Drain-NO Notüberlauf (Edelstahl DN 50) · ProRin® BR Balkonrinnensystem
Systemdrainagen	<ul style="list-style-type: none"> · Alle GUTJAHR Flächendrainagen

Bei abweichenden Gegebenheiten bitte Rücksprache mit der GUTJAHR Anwendungstechnik.

Systemkomponenten, Werkzeuge und Hilfsmittel



System-Grundierungen, Primer DiProtec® PR:

- ZE, für zementäre Untergründe
- DB, für SDB Schnelldichtbahn
- MT, für Metalluntergründe
- Haftbrücke: DiProtec® AB-V, für AB-K Abdichtungsband



DiProtec® FLK, Gebinde komplett inkl.:

- DiProtec® FLK Flüssigkunststoff, 2 Komponenten Knetbeutel in Aluminium-Schutzverpackung
- Vliesstreifen, 15 cm breit
- 1 Auftragspinsel
- 1 Paar Schutzhandschuhe



Zubehör zur Rissicherung von DiProtec® FLK-AV Anschlußvliesmanschette, 50 x 50 cm, für Durchdringungen: Fallrohr, Geländerpfosten, Bodenabläufe, Brüstungsspeier etc. - DiProtec® ST Stoßarmierung überdeckt Stöße der Vliesstreifeneinlage, vermeidet die sonst erforderliche Überlappung der Vliesstreifen.



Werkzeug und Hilfsmittel:

- 80er Schleifpapier
- Handfeger
- Klebeband
- Cuttermesser
- AquaDrain® Drainmattenschere
- DiProtec® PR-MT zur Reinigung von FLK (Hinweis: lösemittelhaltig!)

Untergrundvorbereitung

Reinigen und Grundierung aufbringen Grundierungstabelle auf Seite 7 beachten



An dem Detail, dass mit DiProtec® FLK einzudichten ist, ist das DiProtec® AB-V Band auf DiProtec® AB-K aufzukleben.



Alle Metalleinbauteile sowie die DiProtec® SDB Bahn sind gründlich anzuschleifen, mit mind. 80er Korn oder größer. Metallteile müssen rostfrei sein. Holz, z.B. Rahmen von Türen und Fenster, sind restlos frei von Lacken zu schleifen. Die Anschlifffläche auf der DiProtec® SDB Oberfläche ist grundsätzlich größer als die nachfolgende Grundierung zu erstellen.





Die angeschliffenen Oberflächen sind gründlich abzufegen.



Metalloberflächen werden mit DiProtec® PR-MT Primer gereinigt/grundiert. Hierzu einen Teil des FLK Vliesstreifens mit MT Primer tränken und die Metalloberflächen reinigen.



Der Reinigungsvorgang mit DiProtec® PR-MT ist zu wiederholen bis das Tuch keine Rückstände mehr aufweist.



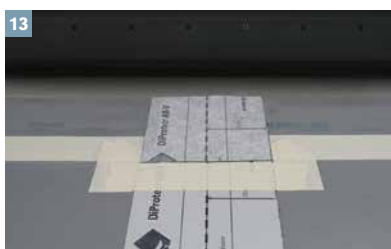
Kommt am Wandanschluß das Sockelprofil Pro® Fin SP nicht zur Anwendung, sind die Wandbaustoffe mit geeigneten Spachtelmassen zu glätten und nach Abtrocknung mit DiProtec® PR-ZE Primer zu grundieren.



DiProtec® SDB Bahnen werden mit DiProtec® PR-DB Primer grundiert. Trocknungszeit/überarbeitbar ca. 30 Min, bei 21° C.



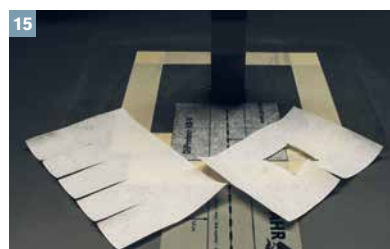
Die mit DiProtec® FLK einzudichtende Fläche ist mit Klebeband sauber zu begrenzen und ist grundsätzlich kleiner als die grundierte Fläche.



Die zu grundierende Fläche ist grundsätzlich größer als die nachfolgende Abdichtungsfläche, jedoch kleiner als die angeschliffene Fläche zu grundieren.



Zu schützende Bauteile, die nicht mit Flüssigkunststoff bearbeitet werden sollen, sind ebenfalls mit Klebeband zu sichern.



DiProtec® FLK-AV Anschlussvliesmanschette 50 x 50 cm, bzw. aus Vliesstreifen, 15 cm breit, zuschneiden. Siehe hierzu Übersicht Zuschnitte auf Seite 6.

Abdichten mit DiProtec® FLK



Trennstab des Flüssigkunststoffgebundes entfernen und 2–3 Min. kneten bis ein einheitlicher Farbton erreicht ist. Schutzhandschuhe anziehen. Flüssigkunststoff aus dem Knetbeutel heraus verarbeiten oder in ein sauberes Gefäß einfüllen.



Flüssigkunststoff im ersten Arbeitsgang auftragen,



dabei auf die vollständige Durchtränkung des Vlieses achten

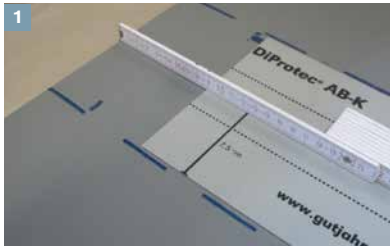


Vlieseinlagen bzw. Vliesmanschetten einlegen, es sind Überlappungen in der Fläche von mind. 7,5 cm sicherstellen.

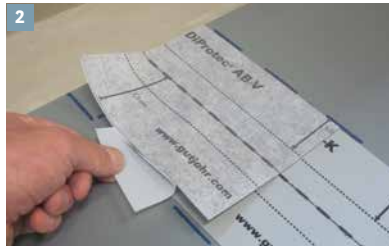


Im zweiten Arbeitsgang sind die Vlieseinlagen mit Flüssigkunststoff deckend zu überarbeiten.

Anbindung von DiProtec® FLK auf DiProtec® AB-K Abdichtungsband



Unter keinen Umständen ist DiProtec® FLK auf DiProtec® AB-K Abdichtungsbänder aufzutragen. Für AB-K Oberflächen stehen keine Grundierungen zur Verfügung.



Zur Sicherstellung des Haftverbundes auf AB-K ist zuvor am Übergangsbereich das DiProtec® AB-V Band mit mind. 7,5 cm Überlappung auf das DiProtec® AB-K Band aufzukleben. Dünnschichtige Belagsverlegungen auf WatecDrain® KP+ /3E erfordern, dass Überlappungen der Vlieseinlagen vermieden werden.



Vermeidung von Überlappungen aus der Vlieseinlage



Dünnschichtige Belagsverlegungen auf WatecDrain® KP+ /3E erfordern, dass Überlappungen der Vlieseinlagen vermieden werden. In diesem Fall, sind die Vlieseinlagen stumpf zu stoßen und diese mit DiProtec® FLK-ST Stoßarmierung zu sichern. In einem weiteren Arbeitsgang ist die ST Stoßarmierung mit Flüssigkunststoff zu überarbeiten.

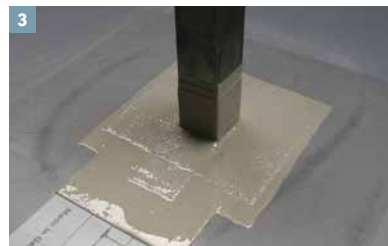
Durchdringungen/Ecken sind grundsätzlich mit zwei Manschetten-Zuschnitten zu sichern Vlieseinlagen-Zuschnitte auf Seite 6 beachten



1 Ersten Manschetten-Zuschnitt in Flüssigkunststoff einlegen. An Geländerpfosten etc. betragen die Überlappungen einmal Pfostenbreite.



2 Anschließend ist der Manschetten-Zuschnitt mit Flüssigkunststoff deckend zu überarbeiten. Den zweiten Manschetten-Zuschnitt einlegen und mit Flüssigkunststoff überarbeiten.



3 Durchdringungen haben immer zur Folge dass Überlappungen aus Vlieseinlagen 2-3-lagig sind. Dies ist nicht zu vermeiden. Für dünn-schichtige Belagsaufbauten ist es erforderlich, mittels großflächigem Flüssigkunststoffauftrag die kurzen Unebenheiten weiträumiger zu verziehen.



4 Nach Erhärtung, sind an Bodenabläufen/Speiern die DiProtec® FLK-AV Anschlußvliesmanschetten aufzuschneiden.

Abschluss – mechanischer Schutz hochgeführter Abdichtungen



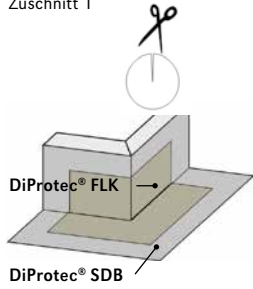
1 Hochgeführte Abdichtungen sind z.B. mit einem Fliesensockel vor mechanischen Beschädigungen zu schützen!



2 Als Haftbrücke für den zementären Fliesenklebemörtel ist das DiProtec® AB-V Band im Sockelbereich, nach Erhärtung des Flüssigkunststoffes, anzukleben und darauf die Fliesensockel anzusetzen.

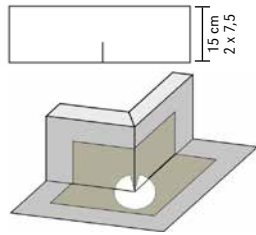
Abdichten von Außenecken

Zuschnitt 1

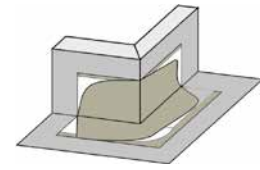
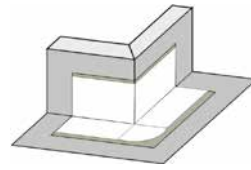


1) Die zugeschnittenen Vliese werden, an jeder Kante in die noch frische Abdichtung DiProtec® FLK falten- und hohlraumfrei, eingelegt (Pinsel/Rolle).

Zuschnitt 2



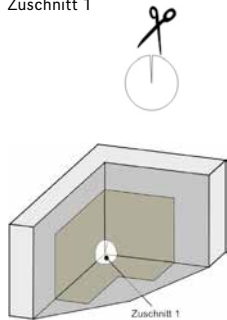
2) Die zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 1 und 2) werden an jeder Seite in die noch frische Abdichtung DiProtec® FLK falten- und hohlraumfrei, eingelegt. Mindestens 5 cm müssen auf die andere Seite der Kante umgeschlagen werden.



3) Die mit DiProtec® FLK durchfeuchteten Vliesteile werden frisch in frisch mit DiProtec® FLK überarbeitet.

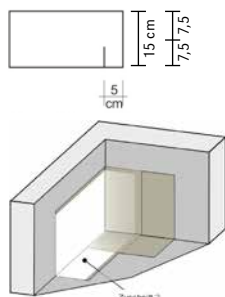
Abdichten von Innenecken

Zuschnitt 1

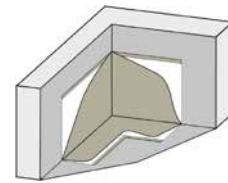
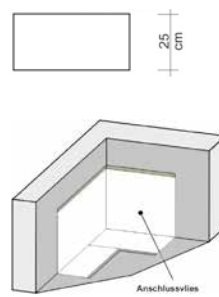


1) Die zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 1, Zuschnitt 2 und Zuschnitt 3) werden, an jeder Kante in die noch frische Abdichtung DiProtec® FLK falten- und hohlraumfrei, eingelegt (Pinsel/Rolle).

Zuschnitt 2



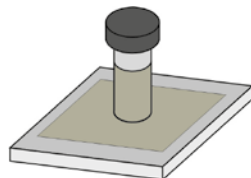
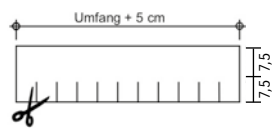
Zuschnitt 3



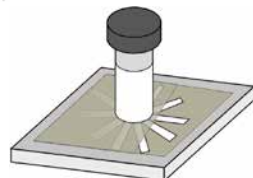
2) Die mit DiProtec® FLK durchfeuchteten Vliesteile werden frisch in frisch mit DiProtec® FLK überarbeitet.

Abdichten von Durchdringungen

Zuschnitt 1

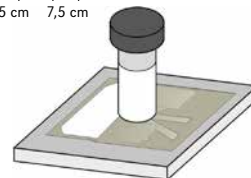
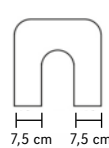


1) DiProtec® FLK verlegen.

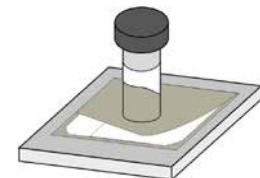


2) Den Vlieszuschnitt hohlraum- und blasenfrei in die frische Schicht einlegen.

Zuschnitt 2



3) Die Manschette Zuschnitt 2 darüberlegen.



4) Das durchfeuchtete Vlies frisch in frisch mit DiProtec® FLK überarbeiten.

DiProtec® FLK Vorbehandlungen, Grundierungen

	DiProtec® PR-Primer-Grundierungen			Bemerkungen
	-DB	-MT	-ZE	
DiProtec® SDB	x			anrauen 80er Sandpapier, SDB muss sauber, staubfrei etc. sein
GUTJAHR ProFin® Randabschlussprofile		x		anrauen 80er Sandpapier
GUTJAHR ProFin® SP Sockelabschlussprofil		x		anrauen 80er Sandpapier
GUTJAHR DiProtec® AB-K Abdichtungsband	zur Sicherstellung der Anhaftung von FLK ist auf das AB-K Band das DiProtec® AB-V Band zu kleben!			
mineralische Untergründe				
Beton/Blähton			x	<p>Vorher gründlich reinigen!</p> <p>Haftzugfestigkeit Beton: ≥1,5 N/mm²</p> <p>Untergrundfeuchte: < 5,0 CM %</p>
Estriche (Calciumsulfat, Zement)			x	
Fliesen (glasiert/nicht glasiert)	gründlich anrauen, grundieren mit DiProtec® PR-ZE			
Gips			x	
Kalksandstein			x	
kunststoffmodifizierte Mörtel/Estriche			x	
Natursteine			x	
Porenbetonsteine			x	
Zementfaserplatten			x	
zementgebundene Steine mit Blähton			x	
metallische Untergründe				
Kupfer		x		<p>Vorher gründlich entfetten!</p> <p>Metalle müssen rostfrei sein!</p>
Stahl, Stahlblech		x		
verzinktes Blech, Stahl		x		
Titanzink		x		
Aluminium: grundieren mit DiProtec® PR-MT (Aluminium eloxiert: Beschichtetes Aluminium ist anzurauen! 80er Korn)		x		
V-Stähle, V2A V4A		x		
sonstige Untergründe				
Beschichtungen	Restlos entfernen			
Glas unbehandelt, vergütet	Keine Grundierung erforderlich! Nur reinigen. Verwitterte/verunreinigte Kunststoffe sind durch Schleifen zu reinigen!			
GFK, z.B. Lichtkuppeln				
Hart PVC z.B. Tür- und Fensterrahmen				
Holz, Sperrholz, Spanplatten, MDF-Platten	Aufgehende Bauteile: keine Grundierung, nur reinigen.			
offenporige Dämmstoffe (Polystyrol, Steinwolle; Foamglas)				
geschlossenporige Dämmstoffe Polyurethan etc.				

Die Tabelle enthält Untergründe für den Aussen- und Innenbereich und behandelt nur die Tauglichkeit in Verbindung mit DiProtec® FLK. Die Eignung der Untergründe, ist für den jeweiligen Bestimmungsort und Anwendungsfall separat zu prüfen! DiProtec® PR-MT und -DB Grundierungen müssen innerhalb von 24 Std. nach Auftrag mit DiProtec® FLK überarbeitet sein. Geschieht dies nicht, müssen die Primer durch Abschleifen oder Abwaschen mit einem leicht mit Verdünnung angefeuchteten, fusselfreien Tuch entfernt werden. Auf keinen Fall dürfen die Primer ohne vorhergehende Reinigung noch einmal aufgebracht werden! DiProtec® PR-MT wird mit einem fusselfreien Tuch, nicht mit einem Pinsel, in kreisenden Bewegungen und leichten Druck auf die Metalloberfläche aufgebracht. Die Reinigung und Grundierung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn das Tuch keine dunklen Verfärbungen durch Schmutzreste mehr aufweist. DiProtec® PR-DB wird mit einem Pinsel gleichmäßig aufgebracht. Nicht auf die Fläche schütten!

Tabelle Taupunkttemperaturen

Luft-temp. (C°)	Taupunkttemperaturen in °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von										
	45 %	50 %	55 %	60 %	65 %	70 %	75 %	80 %	85 %	90 %	95 %
2											
4	-7.77	-6.56	-5.43	-4.40	-3.16	-2.48	-1.77	-0.98	-0.26	+0.47	+1.20
6	-6.11	-4.88	-3.69	-2.61	-1.79	-0.88	-0.09	+0.78	+1.62	+2.44	+3.20
8	-4.49	-3.07	-2.10	-1.05	-0.08	+0.85	+1.86	+2.72	+3.62	+4.48	+5.38
10	-2.69	-1.61	-0.44	+0.67	+1.80	+2.83	+3.82	+4.77	+5.66	+6.48	+7.32
12	-1.26	+0.02	+1.31	+2.53	+3.74	+4.79	+5.82	+6.79	+7.65	+8.45	+9.31
14	0.35	1.84	3.19	4.46	5.63	6.74	7.75	8.69	9.60	10.48	11.33
15	2.20	3.76	5.10	6.40	7.58	8.67	9.70	10.71	11.64	12.55	13.36
16	3.12	4.65	6.07	7.36	8.52	9.63	10.70	11.69	12.62	13.52	14.42
17	4.07	5.59	6.98	8.29	9.47	10.61	11.68	12.66	13.63	14.58	15.54
18	5.00	6.48	7.92	9.18	10.39	11.48	12.54	13.57	14.50	15.36	16.19
19	5.90	7.43	8.83	10.12	11.33	12.44	13.48	14.56	15.41	16.31	17.25
20	6.80	8.33	9.75	11.09	12.26	13.37	14.49	15.47	16.40	17.37	18.22
21	7.73	9.30	10.72	12.00	13.22	14.40	15.48	16.46	17.44	18.36	19.18
22	8.60	10.22	11.59	12.92	14.21	15.36	16.40	17.44	18.41	19.27	20.19
23	9.54	11.16	12.52	13.89	15.19	16.27	17.41	18.42	19.39	20.28	21.22
24	10.44	12.02	13.47	14.87	16.04	17.29	18.37	19.37	20.37	21.34	22.23
25	11.34	12.93	14.44	15.73	17.06	18.21	19.22	20.33	21.37	22.32	23.18
26	12.20	13.83	15.37	16.69	17.99	19.11	20.24	21.35	22.27	23.30	24.22
27	13.15	14.84	16.26	17.67	18.90	20.09	21.29	22.32	23.32	24.31	25.16
28	14.08	15.68	17.24	18.57	19.83	21.11	22.23	23.31	24.32	25.22	26.10
29	14.96	16.61	18.14	19.38	20.86	22.07	23.18	24.28	25.25	26.20	27.18
30	15.85	17.58	19.04	20.48	21.83	22.97	24.20	25.23	26.21	27.26	28.18
32	16.79	18.44	19.96	21.44	23.71	23.94	25.11	26.10	27.21	28.19	29.09
34	18.62	20.28	21.90	23.26	24.65	25.79	27.08	28.24	29.23	30.16	31.17
36	20.42	22.19	23.77	25.19	26.54	27.85	28.94	30.09	31.19	32.13	33.11
38	22.23	24.08	25.50	27.00	28.41	29.65	30.88	31.97	33.05	34.23	35.06
40	23.97	25.74	27.44	28.87	30.31	31.62	32.78	33.96	35.01	36.05	37.03
45	25.79	27.66	29.22	30.81	32.16	33.48	34.69	35.86	36.98	38.05	39.11
50	30.29	32.17	33.86	35.38	36.85	38.24	39.54	40.74	41.87	42.97	44.03
	34.76	36.63	38.46	40.09	41.58	42.99	44.33	45.55	46.75	47.90	48.98

Aus Gründen der Sicherheit soll bei Beschichtungs- und Abdichtungsarbeiten die Oberflächentemperatur an der zu bearbeitenden Oberfläche über dem Taupunkt liegen (mind. 3° C).

Die Verlegeanleitungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ausführliche Informationen sind im Technischen Datenblatt des Produktsystems enthalten. Unsere Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion mit zur Verwendung kommenden Stoffe und Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich richtiges Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind daher Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfalle sind Eigenversuche durchzuführen oder anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Neben den Angaben in dieser Verlegeanleitung sind auch die Regelwerke und Vorschriften der entsprechenden Organisationen und Fachverbände, die jeweiligen DIN-Normen sowie die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller weiterer zur Anwendung kommender Produkte für die herzustellende Leistung zu beachten.

Mit Erscheinen dieser Verlegeanleitung verlieren alle vorausgegangenen Verlegeanleitungen ihre Gültigkeit. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Versionen der Verlegeanleitungen sowie weitere Informationen (z.B. Sicherheitsdatenblätter, technische Datenblätter etc.) finden Sie als Download unter www.gutjahr.com.



GUTJAHR Systemtechnik GmbH
 Philipp-Reis-Str. 5-7 · D-64404 Bickenbach
 Tel. +49 (0) 62 57/93 06-0 · Fax 93 06-31
www.gutjahr.com